

Stellungnahme der Kolpingsfamilie Bensheim vom 30. August 2023

Die Kolpingsfamilie Bensheim distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten externer Veranstalter in ihren Räumlichkeiten. Insbesondere dann, wenn demokratiefeindliches, rassistisches oder antisemitisches Gedankengut geäußert wird.

Die Kolpingsfamilie Bensheim als Teil eines generationsübergreifenden katholischen Sozialverbands steht fest zu ihren christlichen Werten. Unser ehrenamtliches Engagement fußt auf Toleranz, solidarischen Miteinander und Förderung der Gemeinschaft. Umso bedauerlicher ist es, dass uns bei der Vermietung unserer Räumlichkeiten weder die Dimension noch die Inhalte dessen bewusst waren, was externe Dritte am heutigen Mittwoch vermitteln wollen.

Da ein rechtskräftiger Vertrag zustande gekommen ist, würde eine Kündigung unsererseits Regressanforderungen des Vertragspartners zur Folge haben können. Die Einnahmen der heutigen Vermietung belaufen sich auf 350 Euro, die wir aus eigenen Mitteln auf 500 Euro aufstocken und einem sozialen Zweck zukommen lassen werden, der sich für die demokratische Bildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen einsetzt.

Zukünftig werden wir selbstverständlich jede Mietanfrage externer Dritter sehr sensibel prüfen, genauso wie eine Überarbeitung unseres Mietvertrags.

Für die Kolpingsfamilie Bensheim gez. Dr. Josef Rösch